

---

## **Ausschreibung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2025 / 2026 1.Bundesliga**

- Veranstalter:** Deutscher Boxsport-Verband e.V.
- Ausrichter:** Teilnehmende Vereine der 1. Bundesliga
- Teilnahmeberechtigung:** Teilnehmende Vereine müssen in das Vereinsregister des für sie zuständigen Amtsgerichtes eingetragen und Mitglied in einem Landesverband des DBV sein. Bei Kampfgemeinschaften oder Auswahlmannschaften muss ein verantwortlicher Verein benannt werden. Über die Zulassung der gemeldeten Vereine entscheidet der Ligaausschuss des DBV.  
Bei Abgabe der Ligameldung dürfen für die teilnehmenden Vereine keine offenen finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber dem DBV bestehen!
- Gewichtsklassen:** 60kg, 65kg, 70kg, 75kg, 82kg, 90kg, +90kg
- Rechtsgrundlagen:** Die gültigen Wettkampfbestimmungen des DBV, die Rechts- und Verfahrensordnung, das derzeit gültige Ligastatut sowie diese Ausschreibung. Gemäß Satzung des DBV kann der Ligaausschuss für die bevorstehende Saison Durchführungsbestimmungen erlassen.
- Startberechtigte Sportler:** Sportler mit einem gültigen Startausweis des DBV.
- Pro Kampftag dürfen bis zu 2 Boxer anderer Nationalverbände (Einflieger) eingesetzt werden. Dazu gelten folgende Regelungen:
- Sie benötigen die schriftliche, rechtsgültige Genehmigung ihres Nationalverbandes
  - Die Sportler müssen die Schiedsvereinbarungen rechtskräftig unterschreiben
  - Sie können mit World-Boxing- Startauseisen oder mit Startausweisen ihres Nationalverbandes starten
  - Für diese Sportler (Einflieger) ist eine erhöhte Meldegebühr in Höhe von 200 Euro zu entrichten.
  - Ansonsten gelten dieselben Melde- und Startvoraussetzungen wie für Sportler mit deutschen Startauseis.
- Pro Kampftag müssen mindestens zwei der eingesetzten Sportler die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
- Zum Einsatz kommende Kämpfer müssen am Kampftag mindestens 18 Jahre alt sein und dürfen bis zum 40. Lebensjahr in der Bundesliga boxen, Stichtag ist der 31.12. des Jahres, in dem der Kämpfer 40 Jahre alt wird.
- Ergänzend zum Ligastatut gelten folgende Festlegungen:
1. Boxer, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen müssen einen festen Wohnsitz in Deutschland seit mindestens 2 Jahren nachweisen. Der Nachweis hat mit dem Antrag auf Zulassung des Sportlers für die

Bundesliga zu erfolgen. Der Nachweis muss mittels eines offiziellen Dokumentes, wie z.B. einer Meldebescheinigung erfolgen. Kann dieser Nachweis nicht vorgelegt werden, gelten die Sportler als Einflieger

2. Eine zahlenmäßige Beschränkung des Einsatzes von Bundeskaderathleten für einen Verein gibt es nicht. Jedoch muss jeder Kaderathlet für den Einsatz in der Bundesliga durch den Sportdirektor des DBV bestätigt werden. Die Erfassung der zum Einsatz kommenden Bundeskaderathleten erfolgt durch den Sportwart des DBV nach Eingang der Mannschaftslisten. Er reicht die erfassten Sportler beim Sportdirektor zur Bestätigung ein.
3. Pro Kampftag müssen 2 Vorkämpfe ausgetragen werden, mindestens einer davon weiblich. Innerhalb der offiziellen Veranstaltungszeit dürfen maximal 2 Vorkämpfe vor Beginn und 2 Vorkämpfe nach der Pause erfolgen. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass weitere Vorkämpfe zwischen Ende des offiziellen Wiegens und dem offiziellen Beginn ausgetragen werden. Vorkämpfe könne auch im Bereich des Masterboxens erfolgen
4. Auf den zwangsweisen Einsatz von Sportlern aus dem eigenen Landesverband wird verzichtet
5. Die Maimalzahl von 24 Sportlern auf der Liste eines Ligaver eins wird aufgehoben

**Austragungsmodus:**

Nach Eingang der Meldungen wird durch den Ligaausschuss in Abstimmung mit den teilnehmenden Vereinen der Austragungsmodus festgelegt.

**Termine:**

Die Termine der Kampftage werden nach Meldeschluss konkret festgelegt.

**Kampfgerichte**

Für den Einsatz der Kampfrichter ist der Kampfrichterobmann des DBV zuständig. Er setzt für jede Veranstaltung einen Supervisor und 6 Kampfrichter so an, dass maximal 3 Fahrgemeinschaften gebildet werden können und Fahrkosten möglichst gering gehalten werden

**Meldung:**

Die Meldungen sind ab sofort zu richten an:  
Deutscher Boxsport-Verband  
Geschäftsstelle  
Korbacher Str. 92  
34312 Kassel

und an den

Sportwart des DBV  
Detlef Jentsch  
Hauptstraße 72a  
03051 Cottbus

Alternativ kann per E-Mail an die Adresse: [bundesliga@boxverband.de](mailto:bundesliga@boxverband.de) gemeldet werden.

Für die Meldung ist beigefügtes Formular zu verwenden. Es muss vollständig ausgefüllt und mit rechtsgültigen Unterschriften versehen sein.

**Termine**

- Meldeschluss: **10.10.2025**
- Frühester Beginn der Ligakämpfe: **10.01.2026**
- Einreichung der Mannschaftslisten: **19.12.2025**

-  
-

**Finanzielle Verpflichtungen:**

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| Meldegebühr         | 50,00 €   |
| Saisonvorauszahlung | 500,00 €  |
| Ligagebühr          | 1000,00 € |

Die Zahlung der Meldegebühr hat mit der Meldung zu erfolgen.

Die Zahlung der Ligagebühr und der Saisonvorauszahlung erfolgt nach Rechnungslegung durch die Geschäftsstelle des DBV.  
Alle Zahlungen auf das Konto des DBV:  
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG Kassel  
IBAN DE96520700240234567600

**Proteste:**

Die sachlichen Entscheidungen des Kampfgerichts sind unanfechtbar. Proteste wegen unsachgemäßer Anwendung der Wettkampfbestimmungen oder des Ligastatuts werden nach §36 der WB geregelt. Als erste Spruchinstanz entscheidet der Supervisor vor Ort.

**Einsatz eines Ligasekretärs:**

Gemäß Ligastatut wird für die Ligasaison ein Ligasekretär eingesetzt, der den Sportwart unterstützt bzw. Aufgaben die dem Sportwart obliegen in dessen Auftrag übernimmt.

Christian Schmidt  
Telefon: +49 1621051754  
E-Mail: christian.schmidt0479@gmail.com

Gez.:

Prof. Dr. Farid Vantanparast  
Amt. Präsident des DBV

Detlef Jentsch  
Sportwart des DBV